

... unser Zuhause!



Inhalt

2 Vorwort

3 Vertreterwahl

4-5 Baugeschehen

6-7 Verschiedenes

Ausgabe

2016

MITGLIEDERZEITUNG

DER GEMEINNÜTZIGEN WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT (GWG) MEISSEN EG



Sehr geehrte Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

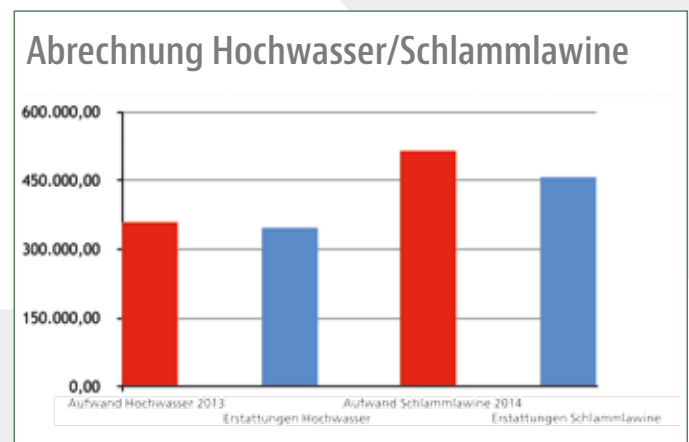


Seit Jahren blickt der Vorstand an dieser Stelle auf das vergangene Jahr zurück. 2016 war für die Genossenschaft ein sehr erfolgreiches Jahr. So konnten wir im Juni 2016 unseren ersten Neubau nach der Wende vollenden. Ab dem 01.07.2016 standen 11 Wohnungen zur Vermietung, von denen bei Redaktionsschluss der Ihnen vorliegenden Zeitung alle vermietet waren.

Voraussichtlich im ersten Quartal 2017 werden wir mit dem Umbau der Ossietzkystraße 50 a-c beginnen. Geplant sind 18 barrierearme Wohnungen mit einem innenliegenden Fahrstuhl, im Erdgeschoss zwei weitere Wohnungen sowie eine Tagespflege. Die Vorbereitungsarbeiten laufen auf Hochtouren. Im September zog der letzte Mieter aus und machte damit den Weg für den Umbau frei. Wir hoffen, damit viele ältere Mieter/Mitglieder im Triebischtal anzusprechen, die die Treppen nicht mehr oder nur noch sehr schwer laufen können, aber eben auch in ihrer gewohnten Umgebung bleiben möchten. Erste Anträge für diese Wohnungen liegen der Genossenschaft bereits vor.

Im Jahr 2016 fand die Pflichtprüfung des Verbandes zum Jahresabschluss 31.12.2015 statt. Der Vorstand berichtete der Vertreterversammlung am 29.06.2016 darüber. Natürlich schloss das Jahr 2015 wieder mit Gewinn ab. Durch die stabile wirtschaftliche Lage unserer Genossenschaft und die derzeitige Zinspolitik konnten 2016 Darlehen in Höhe von 9,2 Mio. € erfolgreich umgeschuldet werden. Ziel ist die Rückzahlung der Darlehen bis 2030, um die Grundbücher frei zu bekommen und Möglichkeiten zur Aufnahme neuer Kredite für zukünftige Um- und Neubauvorhaben zu schaffen. Die eingesparten Zinsen können in Instandhaltungsaufwendungen und Modernisierungsvorhaben zum Wohl aller Mitglieder eingesetzt werden.

Besonders erfreulich war, dass Meißen allgemein und unsere Genossenschaft insbesondere im Jahr 2016 von größeren Naturkatastrophen verschont geblieben sind. In der Vertreterversammlung berichtete der Vorstand von den zusätzlichen Aufwendungen für die Beseitigung der Schäden des Hochwassers 2013 und der Schlammlawine 2014. Um die Größenordnung zu verdeutlichen, seien hier ein paar Zahlen genannt: 514 Tsd.€ wurden zur Beseitigung der Schäden durch die Schlammlawine vom 27.05.2014 aufgewendet, von denen die Versicherung 457 Tsd. € erstattete. Die Beseitigung der Schäden des Hochwassers 2013 kostete die GWG 360 Tsd. €, von denen 349 Tsd. € erstattet wurden.



Die Regulierungen solcher Schäden haben dann meistens Auswirkungen auf die Versicherungsprämien der Folgejahre. Es ist aber gelungen, die Steigerung der Versicherungsprämie im Jahr 2016 gegenüber 2015 um 10,00 € zuzüglich 16,34 % Versicherungssteuer moderat ausfallen zu lassen. Diese Prämie konnte durch intensive Verhandlung unseres Versicherungspartners bis zum 01.01.2019 festgeschrieben werden.

Zurzeit bereiten sich die Mitarbeiter u. a. auf die Vertreterwahl im Jahr 2017 vor. Alle wahlberechtigten Mitglieder werden zur Vertreterwahl aufgerufen. Die Wahlunterlagen erhalten Sie im März 2017. Nehmen Sie Ihr Recht wahr und wählen Sie Ihre Vertreter!

Bis dahin wünscht Ihnen der Vorstand eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.



Information zur Vertreterwahl 2017

Wahlvorstand und Ablauf der Wahl

Anfang 2017 findet die nächste Vertreterwahl entsprechend der neuen Gesetzlichkeiten in unserer Genossenschaft statt. Die Voraussetzungen wurden in der 32. Ordentlichen Vertreterversammlung am 23.06.2015 mit dem Beschluss zur neuen Wahlordnung geschaffen. Der Wahlvorstand setzt sich gemäß § 1 der neuen Wahlordnung für die Wahl der Vertreter der GWG Meißen eG aus einem Mitglied des Vorstandes und mindestens drei, maximal fünf Mitgliedern der Genossenschaft, die nicht dem Vorstand bzw. Aufsichtsrat angehören, zusammen. Vom Vorstand wurde in der gemeinsamen Sitzung des Aufsichtsrates und Vorstandes am 07.06.2016 Frau Ulrike Rink in den Wahlvorstand bestellt. In der 33. Ordentlichen Vertreterversammlung am 29.06.2016 wurden erstmals fünf Mitglieder in den Wahlvorstand gewählt. Der Wahlvorstand ist somit mit der maximalen Anzahl von fünf Mitgliedern und einem Mitglied aus dem Vorstand besetzt und nahm am 28.09.2016 seine Tätigkeit mit der 1. Sitzung auf. Einstimmig beschloss der Wahlvorstand die Beibehaltung der 3 Wahlbezirke:

Wahlbezirk	Bezeichnung
1	Meißen rechts der Elbe
2	Meißen links der Elbe und Niederau
3	Mitglieder ohne GWG-Wohnung

Des Weiteren wurden der Terminplan abgestimmt und die Wahlhelfer festgelegt. Die Vertreterwahl 2017 wird wieder als Briefwahl durchgeführt. Die Anzahl der zu wählenden Vertreter und Ersatzvertreter wird auf Grundlage der Mitgliederzahl zum 31.12.2016 festgelegt. Die Bekanntgabe der Wahl erfolgt am 27.01.2017 in der Sächsischen Zeitung. In den ersten Februarwochen liegen die Listen der wahlberechtigten Mitglieder nach Wahlbezirken in unserer Geschäftsstelle aus. Die Liste der Kandidaten für das Vertreteramt wird entsprechend der eingehenden Vorschläge bis zum Stichtag 17.02.2017 ständig aktualisiert. Im März erhalten dann alle wahlberechtigten Mitglieder die Wahlunterlagen. Nach Rücklauf nimmt der Wahlvorstand die Auszählung vor und informiert die gewählten Vertreter und Ersatzvertreter schriftlich. Die genauen Termine können Sie der Sächsischen Zeitung am 27.01.2016 entnehmen. Natürlich beantworten wir auch gern Ihre Fragen zur Vertreterwahl 2017 telefonisch unter der Rufnummer 03521 733155.

Zuständigkeit der Vertreterversammlung

Entsprechend Genossenschaftsgesetz und § 31 unserer Satzung muss die Vertreterversammlung aus mindestens 50 von den Mitgliedern der Genossenschaft gewählten Vertretern bestehen. § 35 regelt die Zuständigkeit der Vertreterversammlung. So beschließen die Vertreter 1x jährlich in der Vertreterversammlung u. a. über die:

- Feststellung des Jahresabschlusses
- Verwendung des Bilanzgewinnes
- Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates.

Die Vertreterversammlung ist aber auch für die Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrates (§ 35 Absatz 1 Buchstabe g) zuständig. Die Vertreter einer Genossenschaft sind dem Wohl der Genossenschaft verpflichtet. Sie erhalten in der jährlichen Vertreterversammlung wichtige Informationen zur wirtschaftlichen Lage, zum Baugeschehen und über die geplante Entwicklung der Genossenschaft.



Die Vertreterversammlung ist ein wichtiges Organ der Genossenschaft. Um die Arbeit der Vertreter zu würdigen, bedankt sich der Vorstand seit 2015 einmal jährlich mit einem Vertreterstammtisch für die geleistete Arbeit bei den Vertretern.

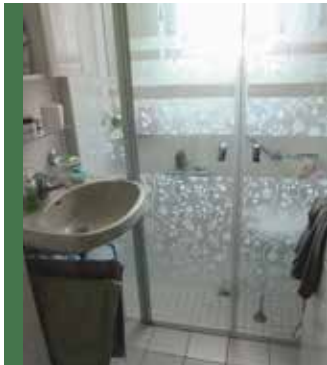
Kandidatenfindung

Der Schwerpunkt der Wahlvorbereitung liegt analog den vorangegangenen Vertreterwahlen in der Gewinnung neuer Kandidaten. Hierzu wurden im November alle Vertreter und Ersatzvertreter angeschrieben, mit der Bitte, wieder ihre Bereitschaft zu erklären, als Vertreter für die GWG Meißen eG zu kandidieren. Wir möchten natürlich auch neue Kandidaten werben. Wir sind auf Ihre Hilfe angewiesen! Möchten auch Sie Vertreter werden, oder kennen Sie Mitglieder in ihrem Quartier, die sich sehr für das genossenschaftliche Miteinander einsetzen, dann sprechen Sie uns an. Teilen Sie uns den Namen, Vornamen und die Anschrift mit. Das vorgeschlagene Mitglied sollte seine Bereitschaft zur Kandidatur schriftlich erklären. Die Formulare stehen als Download auf unserer Homepage zur Verfügung. Gern senden wir Ihnen das Formular auf Anforderung auch zu. Bis zum 17.02.2017 können Sie uns Vorschläge unterbreiten, wenn der Kandidat uns gegenüber die Bereitschaft schriftlich bis zu diesem Datum erklärt. Der zeitliche Aufwand für das Vertreteramt ist mit dem Beruf durchaus vereinbar. Abschließend möchte der Vorstand nochmals allen Vertretern für ihre ehrenamtliche Arbeit seinen Dank aussprechen.

Bautätigkeit 2016

Sanieren, modernisieren, instandhalten und neu bauen – die Genossenschaft hat auch im Geschäftsjahr 2016 weiter in den Wohnungsbestand investiert.

Einen hohen Stellenwert hat dabei nach wie vor die Sanierung freier Wohnungen. Das Interesse an Wohnungen der Genossenschaft ist ungebrochen hoch. Nachgefragt wird dabei nach Wohnraum, der alle Zielgruppen bedienen kann, wie großzügig geschnittene Grundrisse mit moderner Ausstattung für junge Familien, aber auch Wohnraum, der gemessen an der demografischen Entwicklung ein hohes Maß an Barrierearmut bietet. So wird



barrierefreier Badumbau

in der Regel jede durch Mieterwechsel frei werdende Erdgeschosswohnung seniorengerecht umgebaut. Wesentliches Merkmal dabei ist das barrierefreie Bad. Im hinteren Teil des Bades befindet sich die ebenerdige Dusche. Waschbecken und WC sind im vorderen Teil des Bades so angebracht, dass ein breiter Durchgang zum Duschbereich ermöglicht wird. Türverbreiterungen sowie ein

schwollenloses Begehen aller Räume gehören zum Standard. Häufig werden dann diese Wohnungen von unseren älteren, seit vielen Jahren im Hauseingang wohnenden Mitgliedern genutzt.

Im Schnitt werden pro Jahr in der Genossenschaft 150 Wohnungen neu bezogen. Für deren Instandsetzung und Modernisierung (Elektroanlage, Erneuerung des Sanitärbereiches, Einbau neuer Türen und Fuß-

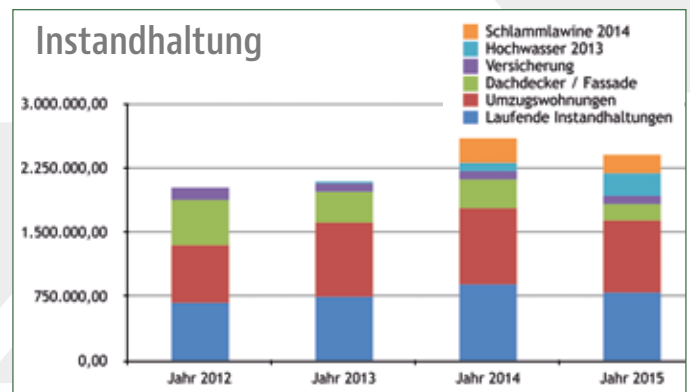
böden sowie die malermäßige Instandsetzung) gibt unsere Genossenschaft jährlich ca. 900 Tsd. € an Eigenmitteln aus.

Neben notwendigen Reparaturen und der Bestandspflege erfolgten 2016 Baumaßnahmen zur Erneuerung der Außenhülle (Dach und Fassade) am Gebäude Grundmannstraße 15 sowie die Vorbereitung an verschiedenen Objekten zur Fortführung der Balkonbauten.



Grundmannstraße 15

Einen Eindruck über die Gesamtausgaben für die Instandhaltung unserer Gebäude innerhalb der vergangenen 4 Jahre erhalten Sie im nachfolgenden Diagramm.



Überprüfung Trinkwasser

Wesentliche Handlungen ergaben sich in diesem Jahr zum wiederholten Mal aus Forderungen der Trinkwasserverordnung. Seit dem 01.11.2011 stehen wir als Vermieter zu Ihrem Schutz in der Pflicht, die zentralen Trinkwassererwärmungsanlagen auf eine mögliche Kontamination mit Legionellen zu untersuchen.

Nach 2013 sind nun die Untersuchungsmaßnahmen zum zweiten Mal abgeschlossen. Das Ergebnis zeigt erneut, dass keine Gesundheitsgefahr in unseren Anlagen vorhanden ist. Fast alle Proben waren vollständig unbelastet, nur in wenigen Fällen kam es zu einer geringfügigen Überschreitung des Maßnahmewertes der Trinkwasserverordnung. Die vorgefundene Konzentration war dabei so gering, dass keinerlei Gefahr für den Menschen bestand. Die Untersuchungen haben aber hier ergeben, dass sich eine erhöhte Legionellenbesiedlung dann nachweisen lässt, wenn Wasserleitungen nicht regelmäßig durchgespült werden, wie es bei leerstehenden oder selten genutzten Wohnungen der Fall ist.



In den Leerwohnungen kümmert sich die Genossenschaft um die Sicherstellung eines regelmäßigen Wasserdurchflusses. Außerdem unterliegt das Leitungssystem einer permanenten Überprüfung bei den durchgeführten Wartungsarbeiten. So lassen sich z. B. Totwasserstrecken vermeiden.

Gestatten Sie uns aber in Ihrem eigenen Interesse den Hinweis, dass die Trinkwasseranschlüsse regelmäßig genutzt werden sollten, damit das Wasser nicht in den Leitungen stagniert.

Fertigstellung Neubau Wolyniezstraße 3 a

Nachdem zum Jahresende 2015 die Rohbauarbeiten am Gebäude erfolgreich beendet wurden, gehörten die nächsten Monate den Ausbaugewerken. Das Hauptziel war natürlich die termingerechte Fertigstellung unseres Neubauvorhabens einschließlich der Gestaltung der Außenanlagen und dem Neubau von PKW-Stellplätzen.

Planmäßig erfolgte im Juni die Bauabnahme und die ersten Wohnungen konnten bereits im Juli den neuen Nutzern übergeben werden. Inzwischen hat sich der Neubau vollständig mit Leben gefüllt, die Wohnungsübergaben sind abgeschlossen und die Bewohner eingezogen.

Seit Jahren werden der Wohnungswirtschaft in puncto wirtschaftlichen Handelns durch immer strengere Energieeinsparmaßnahmen die Hände stärker gebunden. Die Vorgaben sind inzwischen so hoch, dass die Einspareffekte für die Wohnungsnutzer in absolut keinem Verhältnis mehr zu den Mehrkosten durch die hohen notwendigen Investitionen stehen. Der auch in unserer Region notwendige Wohnungsneubau wird somit teurer und teurer.

Trotz dieser schwierigen wohnungswirtschaftlichen Rahmenbedingungen ist es gelungen, unser Angebot im Wohngebiet Niederfähre

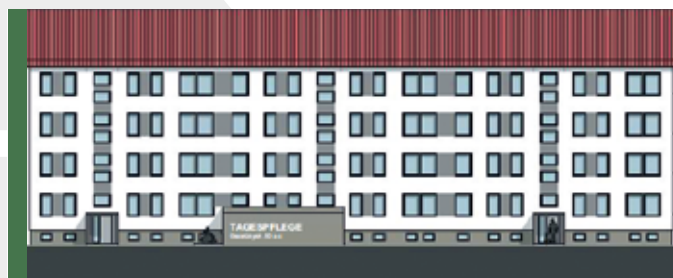


um 11 Wohnungen zu erweitern, in einem modernen Gebäude, welches sich sehr harmonisch in die vorhandene Wohnbebauung einfügt. In einem Maße, in dem es in unserem Bestand kaum möglich ist, konnte in diesem Neubau ein gelungenes Zusammenspiel aus Barrierearmut und hochwertiger Ausstattung realisiert werden.

Umbau Ossietzkystraße 50 a-c

Trotz der aktuell recht günstigen Vermietungssituation in Meißen ist die künftige Nachfrage nach geeignetem Wohnraum keineswegs gesichert. Der Stadtteil Triebischtal ist eines von weiteren Wohngebieten in Meißen, in denen heute und zukünftig Senioren und zunehmend auch Hochbetagte die mit Abstand größte Mietergruppe bilden. Diese Mietergruppe wird immer mehr auf seniorengerechte bzw. zum Teil auch explizit behindertengerechte Wohnungsangebote sowie Dienstleistungen angewiesen sein.

Vor diesem Hintergrund erfolgten Untersuchungen, ob und wie durch einen Umbau der Wohnungen in den Hauseingängen Ossietzkystraße 50 a-c seniorengerechte Wohnungen realisiert werden können. Im Ergebnis haben wir festgestellt, dass sich die 3 Hauseingänge am Anfang des in den 1960er Jahren errichteten Wohnblockes mit ver-



trebarem Aufwand zu einer Seniorenwohnanlage umbauen lassen. Dafür wird das mittlere Treppenhaus entkernt, dort wird stattdessen ein barrierefreier Aufzug eingebaut. Die beiden außenliegenden Treppenhäuser bleiben erhalten. Der Aufzug führt auf jeder Etage auf einen Erschließungsflur, von welchem die Wohnungstüren abgehen und welcher auch den Zugang zu beiden Treppenhäusern ermöglicht. In den drei Obergeschossen sind 18 barrierefreie 1- bis 3-Raum-Wohnungen geplant. Die bestehenden Balkonanlagen werden erweitert, so dass jede Wohnung einen eigenen Balkon erhält. Die Bäder der Wohnungen werden mit schwellenlos begehbaren Duschbereichen ausgestattet.

Ein Großteil des Erdgeschosses ist für eine separate Tagespflegeeinrichtung vorgesehen. Weiterhin ist hier der Bau einer 2-Raum-WE sowie einer geräumigen 4-Raum-WE geplant.

Nachdem uns nun die Baugenehmigung für dieses Projekt vorliegt, ist bereits im ersten Quartal 2017 mit dem Baubeginn zu rechnen.



Korbitzer Straßenfest

Seit 5 Jahren findet jeden Sommer in der Siedlung Korbitz ein Straßenfest statt. Die Organisatoren Frank Dittrich, Klaus Bednarek, Philipp Scheil und Christian Dombrowski sowie viele Helfer aus der Siedlungsgemeinschaft kümmern sich um Mobiliar, Dekoration und Werbung. Fürs leibliche Wohl wird mit Bratwürsten und „Korbitzer Wursttalern“ sowie Bier vom Fass gesorgt. Mario Rechenberger ist der Verantwortliche für die Musik, die das Stillsitzen schwer macht. Gerade unsere älteren Genossenschaftsmitglieder nutzen die Gelegenheit sehr gern, um das Tanzbein zu schwingen.



Buntes Programm und entspanntes Surfen statt grauem Wetter

Unsere Mieter können es sich mit dem Kabelanschluss von Vodafone bei winterlichem Wetter zu Hause bequem machen, denn dieser bietet alles aus einer Hand – ob schnelles Internet, Telefonieren mit hoher Qualität oder die vielfältigen TV-Angebote.

Multimediavielfalt über das Fernsehkabel

Die Mediennutzung unserer Bewohner ist so unterschiedlich, wie sie selbst. Ob Tablet, Smartphone, Notebook oder Fernseher: Die einen legen Wert auf ein stabiles Netz für Telefongespräche, für die anderen spielen die digitalen Möglichkeiten eine große Rolle. Und gerade, wenn sich die Meißner Burg in winterlicher Pracht zeigt, will man es sich gern zu Hause gemütlich machen. Die GigaKombi Angebote unseres Kabelanbieters Vodafone Kabel Deutschland bieten dafür beste Voraussetzungen. Hier ist neben den Tarifen für Internet, Festnetz und TV auch ein Mobilfunkangebot dabei. Damit haben Sie als Mieter ein Rundum-sorglos-Paket für alle Geräte. In den Internet & Phone Tarifen kommen Sie zudem in den Genuss besonderer Sparvorteile. Alle Infos dazu und zu den aktuellen Aktionen erhalten Sie in Ihrem Vodafone Shop vor Ort in Meißen.



Wer noch im Dezember in den Vodafone Shop Meißen kommt und sich als Mieter der GWG Meißen eG ausweisen kann, erhält außerdem eine kleine Weihnachtsüberraschung und den Kaffee zur Tarifberatung gibt's natürlich gratis dazu. Für alle, die ihre Festnetzrechnung von einem anderen Anbieter mitbringen, gibt es noch ein besonderes Angebot.

Vodafone Shop Meißen

Gerbergasse 21 · 01662 Meißen · Tel.: 03521 711640



Neue Dienstfahrzeuge

Auch bei bester Pflege und sorgsamem Umgang gehen 15 Jahre nicht spurlos an einem Fahrzeug vorüber. Seit 2001 begleiteten uns die „gelben Engel“ recht treu auf unseren Dienstwegen. Vor wenigen Wochen wurden die Fahrzeuge durch neue, sparsame und auch im Unterhalt kostengünstigere Toyotas ersetzt. Die roten Autos waren anfangs noch ohne unsere Werbung unterwegs, sind aber nun nach dieser Vorlage beklebt und gut erkennbar.



Personelle Veränderungen 2016

Neuer Handwerker Ralf Friedemann

Die laufende Instandhaltung des Wohnungsbestandes ist eines der Kerngeschäfte unserer Genossenschaft. Die umfassenden Sanierungen unserer Häuser liegen zum Teil bereits einige Jahre zurück und die notwendigen Reparatur- sowie Hausmeistertätigkeiten nehmen zu. Nachdem wir bereits im Jahr 2012 unsere Handwerkerabteilung vergrößert haben, war es nun an der Zeit, den Mitarbeiterstamm auf 5 GWG-eigene Handwerker zu erweitern, um auch zukünftig optimal auf die steigende Zahl der Reparaturanzeigen unserer Mitglieder reagieren zu können. Seit Mai dieses Jahres vervollständigt Ralf Friedemann unser Handwerker team.



Neuer Mitarbeiter Roger Stöcker

Eine weitere Veränderung fand in der Abteilung Wohnungswirtschaft statt. Nachdem er im Frühjahr und im Winter des Jahres 2015 jeweils einige Wochen ein Betriebspraktikum im Rahmen einer Qualifizierung zum Immobilienkaufmann in unserer Genossenschaft absolvierte, ist Roger Stöcker seit Februar 2016 unser neuer Mitarbeiter. Zum 31.12.2016 scheidet unsere langjährige Mitarbeiterin Barbara Schreber aus der GWG Meißen eG aus. Herr Stöcker übernimmt die wohnungswirtschaftliche Betreuung der rechten Elbseite.



Hausgemeinschaft Ossietzkystraße 28

Sehr dankbar waren wir über eine E-Mail, welche uns im Juli dieses Jahres erreichte. Herr Schott stellt uns die Hausgemeinschaft der Ossietzkystraße 28 vor:

„Hallo Frau Steglich,

... so kann das Zusammenleben in einem Haus sein, in dem sich jeder auf jeden verlassen kann.

Am 26.6.2016 hielten wir eine Hausversammlung ab, an der jeder Hausbewohner teilnahm und es war eine sehr lustige und illustre Runde. In unserem Haus fühlt man sich wohl und geborgen und jeder nimmt Rücksicht auf den anderen. Zuerst wurden die allgemeinen Probleme besprochen und aus dem Weg geräumt und dann ging der kulturelle Teil des Abends los. In unserem Haus findet auch regelmäßig im Winter eine Glühweinparty statt und im Sommer ein kleines Sommerfest.

Vielleicht ist es ja auch möglich, so etwas in der GWG-Zeitung mit zu erwähnen.

*Mit freundlichen Grüßen
Mathias Schott“*



Lieber Herr Schott, das tun wir gern. Wir freuen uns sehr über Ihren Beitrag und wünschen uns viele weitere solcher gut funktionierenden Hausgemeinschaften.



GEMEINNÜTZIGE WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT (GWG) MEIßEN eG

SERVICE und KONTAKT

Geschäftsstelle

Wolyniezstraße 1
01662 Meißen
Telefon: 03521 73 31 50
Fax: 03521 73 31 18
verwaltung@gwg-meissen.de
www.gwg-meissen.de

Öffnungszeiten

Montag: 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Havarietelefon außerhalb der Geschäftszeit: 0163 73 31 550

Empfang/Vermittlung: Marika Hornauer: 03521 73 31 50 | hornauer@gwg-meissen.de

Vorstand:

Kaufmännischer Vorstand und Vorsitzende

Ulrike Rink: 03521 73 31 55 | rink@gwg-meissen.de

Vorstandsmitglied Technik

Jürgen Löttsch: 03521 73 31 50 | loetzsch@gwg-meissen.de

Büro des Vorstandes/Marketing

Ann Steglich: 03521 73 31 55 | steglich@gwg-meissen.de

Wohnungsverwaltung und Vermietung:

Leiter

Thomas Weber: 03521 73 83 37 | weber@gwg-meissen.de

MA Meißen rechts

Roger Stöcker: 03521 73 83 24 | stoecker@gwg-meissen.de

MA Meißen links/Niederau

Bettina Breuer: 03521 73 31 54 | breuer@gwg-meissen.de

Unsere Bereichshandwerker

Andreas Balk, Torsten Sczarnowski, Thomas Bahsler,
Carsten Linkiewicz, Ralf Friedemann

Buchhaltung:

Leiterin/Mietenbuchhaltung/Mitgliederverwaltung

Simone Blume: 03521 73 83 38 | blume@gwg-meissen.de

Finanzbuchhaltung

Marion Schulz: 03521 73 31 50 | schulz@gwg-meissen.de

Betriebskostenabrechnung

Cornelia Reinhardt: 03521 73 31 50 | reinhardt@gwg-meissen.de

IMPRESSUM

Herausgeber Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft (GWG) Meißen eG
Redaktion verantwortlich: Ann Steglich
Redaktionsschluss 22. November 2016
Gesamtherstellung meißen media | Marktgasse 14 | 01662 Meißen

Die Mitgliederzeitung der GWG erscheint i. d. R. 1 x jährlich.

